

Erfolge des Netzwerks

400 000 Euro für Leonardo Kontaktstelle Fulda

FULDA (FZ) Der Leonardo Kontaktstelle Fulda, die seit fünf Jahren besteht und Auslandspraktika fördert, wurden für die nächsten zwei Jahre rund 400 000 Euro vom Deutschen Akademischen Austauschdienst bewilligt.

Diese gute Nachricht nahm die gemeinsam von der Fachhochschule (FH) Fulda und dem Verein Institut inter.research betriebene Leonardo Kontaktstelle Fulda zum Anlass, ihre Partner in Hessen und Rheinland Pfalz sowie Mitarbeiter der FH Fulda zu einem Rück- und Ausblick der Leonardo-Kooperation einzuladen.

2001 gründete die Fachhochschule Fulda zusammen

mit dem Institut inter.research ein Netzwerk aus vier Hochschulen, um Stipendien für Auslandspraktika an Studierende vergeben zu können.

Die Projektleiterin Christina Langsdorf (FH Fulda) blickte auf die vergangenen fünf Jahre zurück und hob als wichtigstes Ergebnis der Arbeit des Netzwerks die Förderung von 333 Studierenden und 48 Absolventen mit einem Stipendium für ein Auslandspraktikum hervor. Der Präsident der FH Fulda, Professor Dr. Roland Schopf, betonte den Erfolg des Projekts und des Netzwerks. Es sei ein wichtiger Bestandteil der Internationalisierungsstrategie der

Hochschule.

„Erfreulicherweise können in den nächsten zwei Jahren 125 Studenten und 25 Absolventen von den 13 Partnerhochschulen mit einem Leonardo-Stipendium gefördert werden“, so Thomas Berger, Leiter der Leonardo Kontaktstelle Fulda. Auch internationale Austauschstudierende, die ein Praktikum in einem Unternehmen der Region durchführen möchten, können gefördert werden.

Infos zum Leonardo Stipendienprogramm auch im Internet oder unter (0661) 2 50 40 11.

www.practical-training.de/leonardo